



**JAHRESABSCHLUSS
zum 31. Dezember 2023
nach Handelsrecht**

**Bericht über die Erstellung des Jahresabschlusses
mit Plausibilitätsbeurteilung**

reCup GmbH

München

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|---|-----------|
| A. AUFTRAG UND AUFTRAGSDURCHFÜHRUNG | 2 |
| B. GRUNDLAGEN DES JAHRESABSCHLUSSES | 4 |
| C. ART UND UMFANG DER ERSTELLUNGSArBEITEN | 6 |
| D. RECHTLICHE UND STEUERRECHTLICHE VERHÄLTNISSE | 7 |
| E. WIRTSCHAFTLICHE VERHÄLTNISSE | 9 |
| F. ANGABEN ZUM VORJAHRESABSCHLUSS UND JAHRESABSCHLUSS | 11 |
| G. ERGEBNIS DER ARBEITEN UND BESCHEINIGUNG | 11 |
| H. ERLÄUTERUNGEN ZU DEN WESENTLICHEN POSTEN DER BILANZ SOWIE GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG | 12 |
| I. BESCHEINIGUNG | 26 |

ANLAGEN

Anlage 1: Bilanz nach Handelsrecht zum 31. Dezember 2023

Anlage 2: Gewinn- und Verlustrechnung nach Handelsrecht
vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023

Anlage 3: Anhang zum 31. Dezember 2023

Anlage 4: Kontennachweis zur Bilanz zum 31. Dezember 2023

Anlage 5: Kontennachweis zur GuV vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023

Anlage 6: Allgemeine Auftragsbedingungen vom 1. Januar 2024

A. AUFTAG UND AUFTAGSDURCHFÜHRUNG

AUFTAG UND AUFTAGSABGRENZUNG

Die Geschäftsführung der

reCup GmbH

- nachfolgend auch kurz "Auftraggeber" genannt -

beauftragte uns, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 aus den uns zur Verfügung gestellten Unterlagen sowie erteilten Auskünften nach gesetzlichen Vorgaben und nach den innerhalb dieses Rahmens liegenden Anweisungen des Auftraggebers zur Ausübung bestehender Wahlrechte zu entwickeln und dabei die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise durch Befragungen und analytische Beurteilungen auf ihre Plausibilität hin zu beurteilen, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind.

Die vom Auftraggeber erstellte Buchführung umfasste die Führung des Hauptbuches und der Nebenbücher Anlagen- und Kontokorrentbuchhaltung. Das Grundbuch (Kassen-, Wareneingangs- und Warenausgangsbücher) wurden ebenfalls durch den Auftraggeber geführt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

| Betrag in EUR | 2023 | 2022 |
|-------------------------|---------------|--------------|
| Bilanzsumme | 16.738.299,54 | 5.724.647,73 |
| Umsatzerlöse | 7.226.899,72 | 4.870.964,07 |
| Anzahl der Arbeitnehmer | 94,00 | 84,25 |

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurde von den großenabhängigen Erleichterungen nach § 267 i.V.m. §§ 274a, 276 und 288 HGB zumindest teilweise Gebrauch gemacht.

Der uns erteilte Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste alle Tätigkeiten, die erforderlich waren, um auf der Grundlage der Buchführung und der Inventur sowie der eingeholten Auskünfte zu Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsfragen und der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen den handelsrechtlich vorgeschriebenen Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang, zu erstellen.

Da die Anfertigung eines Erstellungsberichts vereinbart worden ist, jedoch konkrete Festlegungen zu Art und Umfang unserer Berichterstattung in den Auftragsvereinbarungen nicht ausdrücklich getroffen wurden, berichten wir in berufsbülicher Form im Sinne des IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7), vom Hauptfachausschuss (HFA) verabschiedet am 26.03.2021, über Umfang und Ergebnis unserer Tätigkeit.

Unser Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste keine über die Auftragsart hinausgehenden Tätigkeiten und damit auch keine erweiterten Verantwortlichkeiten als Wirtschaftsprüfer.

Ebenso nicht Bestandteil unseres Auftrags war die Prüfung des Vorliegens von Insolvenzgründen.

AUFTAGSDURCHFÜHRUNG

Unseren Auftrag zur Erstellung haben wir in der Zeit von Juni 2024 bis September 2024 in unseren Geschäftsräumen in München durchgeführt.

Die Erstellung des Jahresabschlusses umfasst unabhängig von der Art unseres Auftrags die Tätigkeiten, die erforderlich sind, um auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der eingeholten Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen die gesetzlich vorgeschriebene Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie einen Anhang und weitere Abschlussbestandteile zu erstellen.

Zur Durchführung des Auftrags hatten wir uns die für die vorliegende Auftragsart erforderlichen Kenntnisse über die Branche, den Rechtsrahmen und die Geschäftstätigkeit des Unternehmens unseres Auftraggebers anzueignen.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Handelsrechts, der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der einschlägigen fachlichen Verlautbarungen.

VOLLSTÄNDIGKEITSERKLÄRUNG

Die Geschäftsführung hat uns in der berufsüblichen Vollständigkeitserklärung bezüglich der Buchführung, Belege und Bestandsnachweise sowie der uns erteilten Auskünfte schriftlich bestätigt, dass in Buchführung und Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten, alle erforderlichen Angaben gemacht und alle bestehenden Haftungsverhältnisse bekannt gegeben worden sind.

ALLGEMEINE AUFTAGSBEDINGUNGEN

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die "Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften" in der Fassung vom 1. Januar 2024 maßgebend.

Unsere Auftragsvereinbarungen sehen vor, dass eine Bezugnahme auf die Erstellung durch uns nur in Verbindung mit dem vollständigen von uns erstellten Jahresabschluss erfolgen darf.

B. GRUNDLAGEN DES JAHRESABSCHLUSSES

BUCHFÜHRUNG UND INVENTAR, ERTEILTE AUSKÜNFE

Für das Unternehmen besteht nach § 238 HGB Buchführungspflicht.

Die Buchführung wurde auf den EDV-Systemen des Unternehmens erstellt. Die dabei eingesetzte Software der Datev eG erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Die Anlagenbuchführung wurde auf den EDV-Systemen des Unternehmens erstellt. Die dabei eingesetzte Software der Datev eG erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Anlagenbuchführung.

Die Lohn- und Gehaltsbuchführung wurde von der Firma Steiner und Partner mit Hilfe der von der Datev eG angebotenen Software bis 31. Mai 2023 geführt. Ab 1. Juni 2023 wurde die Lohn- und Gehaltsbuchführung durch ECOVIS mit Hilfe der von der Datev eG angebotene Software durchgeführt. Die dabei eingesetzte Software erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Lohn- und Gehaltsbuchführung.

Die auf den 31. Dezember 2023 durchgeführte Inventur wurde von uns nicht beobachtet. Organisatorische Vorbereitungen und Festlegungen von Durchführungsanweisungen wurden von uns ebenfalls nicht vorgenommen.

Das Vorratsvermögen wurde von der Gesellschaft bestandsmäßig zum Abschlussstichtag erfasst. Das Inventarverzeichnis ist von der Geschäftsführung unterzeichnet. An der Erfassung der Vorräte haben wir nicht mitgewirkt.

Alle erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise wurden von der Geschäftsführung und von den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht.

AUSÜBUNG VON WAHLRECHTEN

Erforderliche Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) gehören nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses. Wir haben unseren Auftraggeber jedoch über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) in Kenntnis gesetzt, Entscheidungsvorgaben unseres Auftraggebers hierzu eingeholt und diese im Rahmen der Erstellung exakt nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Entsprechendes gilt für Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungs- und Offenlegungserleichterungen des Jahresabschlusses für mittelgroße und kleine Gesellschaften sowie für Kleinstkapitalgesellschaften.

Wir haben unseren Auftraggeber darüber hinaus über gesetzliche Fristen zur Aufstellung, Feststellung und Offenlegung des Jahresabschlusses aufgeklärt.

FESTSTELLUNGEN ZU DEN GRUNDLAGEN DES JAHRESABSCHLUSSES

Der Jahresabschluss wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software der Datev eG erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Soweit sich im Rahmen unserer Jahresabschlusserstellung Buchungen ergaben, haben wir diese mit der Geschäftsführung unseres Auftraggebers abgestimmt. Die Abschlussbuchungen wurden bis zum Abschluss unserer Tätigkeit vorgenommen.

Die Gliederung des Jahresabschlusses entspricht den Vorschriften des HGB unter besonderer Beachtung der §§ 266 und 275 HGB. Das Anlagevermögen ist in einem Bestandsnachweis ordnungsgemäß entwickelt.

Die geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Fortführung der Unternehmensaktivität beachtet. Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Allen am Bilanzstichtag bestehenden Risiken - soweit sie bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses erkennbar waren - ist durch die Bildung ausreichender Rückstellungen und Wertberichtigungen Rechnung getragen. Soweit solche Risiken nach dem Bilanzstichtag entstanden sind, wird auf sie im Anhang verwiesen.

Der Anhang enthält die vorgeschriebenen Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung - soweit sie nicht bereits dort gemacht wurden - und er gibt die sonstigen Pflichtangaben wieder.

Weitergehende Ausführungen zu den einzelnen Posten der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung werden im Erläuterungsteil dargestellt.

Auf weitergehende Erläuterungen im Anhang wird hingewiesen.

C. ART UND UMFANG DER ERSTELLUNGSSARBEITEN

Art, Umfang und Ergebnis der während unserer Auftragsdurchführung im Einzelnen vorgenommenen Erstellungs- und Plausibilitätsbeurteilungshandlungen haben wir, soweit sie nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert sind, in unseren Arbeitspapieren festgehalten, die dem Auftraggeber ausgehändigt werden, soweit nicht durch gesonderten Auftrag die Unterlagen beim Auftragnehmer aufbewahrt werden.

Der Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses mit Beurteilungen der Plausibilität der vorgelegten Unterlagen erforderte neben den eigentlichen Erstellungstätigkeiten die Durchführung von Befragungen und analytischen Beurteilungen, die mit einer gewissen Sicherheit die Feststellung ermöglichen, dass keine Umstände bekannt wurden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise in allen für den Jahresabschluss wesentlichen Belangen sprachen.

Zur Beurteilung der Plausibilität der für die Erstellung des Jahresabschlusses vorgelegten Unterlagen bedurfte es folgender Maßnahmen:

- Befragung nach den angewandten Verfahren zur Erfassung und Verarbeitung von Geschäftsvorfällen im Rechnungswesen
- Befragung zu allen wesentlichen Abschlussaussagen
- analytische Beurteilungen der einzelnen Abschlussaussagen (Vergleiche mit Vorjahreszahlen, Kennzahlenvergleiche)
- Befragung nach Gesellschafter- bzw. Aufsichtsratsbeschlüssen mit Bedeutung für den Jahresabschluss
- Abgleichung des Gesamteindrucks des Jahresabschlusses mit den im Verlauf der Erstellung erlangten Informationen

Der Umfang der vorgenommenen Plausibilitätsbeurteilungen wurde vom Grad der Wesentlichkeit und vom Fehlerrisiko der betreffenden Abschlussaussage bestimmt.

Die Befragungen waren im Wesentlichen darauf ausgerichtet, für die Auftragsdurchführung erforderliche Kenntnisse über das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem zu erlangen. Eigenständige Aufbau- und Funktionsbeurteilungen wurden dabei jedoch nicht vorgenommen.

D. RECHTLICHE UND STEUERRECHTLICHE VERHÄLTNISSE

RECHTLICHE VERHÄLTNISSE

| FIRMA | reCup GmbH | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|-------------------------------------|--|----------------|------------|----------|-----------------|----------|--------|---------------|----------|--------|---------------|---------|-------|-------------|---------|-------|-------------------------|----------|--------|--------------|---------|-------|----------------|---------|-------|------------------|----------|--------|-----------|---------|-------|----------------|----------|-------|-----------------|---------|-------|------------|---------|-------|----------------|-------|-------|
| ANSCHRIFT | Hofmannstr. 52 81379 München | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| GRÜNDUNG AM | 20.02.2017 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| RECHTSFORM | GmbH | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| SITZ | München | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| REGISTEREINTRAG | Handelsregister München HR B 231476 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| GEGENSTAND DER GESELLSCHAFT | Vertrieb von Mehrweggeschirr und Betrieb eines Pfandsystems. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| GESCHÄFTSJAHR | 1. Januar bis 31. Dezember | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| GESCHÄFTSFÜHRUNG | Herr Fabian Eckert Herr Can Lewandowski (ab 14.10.2023) Herr Florian Pachaly (bis 15.12.2023) Herr Christian Kraus (bis 29.08.2023) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Befreiung der Geschäftsführung von Beschränkungen des § 181 BGB | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| GESELLSCHAFTSVERTRAG | Gültig in der Fassung vom 11. September 2023 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| STAMMKAPITAL | EUR 106.314,00 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| GESELLSCHAFTER UND IHRE BETEILIGUNG | <table> <thead> <tr> <th>GESELLSCHAFTER</th> <th>ANTEIL EUR</th> <th>ANTEIL %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Florian Pachaly</td> <td>14.322 €</td> <td>13,47%</td> </tr> <tr> <td>Fabian Eckert</td> <td>14.322 €</td> <td>13,47%</td> </tr> <tr> <td>RECONOMY GmbH</td> <td>2.770 €</td> <td>2,60%</td> </tr> <tr> <td>RePact GmbH</td> <td>2.770 €</td> <td>2,60%</td> </tr> <tr> <td>JOVA Direkt Invest GmbH</td> <td>13.256 €</td> <td>12,47%</td> </tr> <tr> <td>Clemens Pech</td> <td>1.311 €</td> <td>1,23%</td> </tr> <tr> <td>Carlo Zottmann</td> <td>1.591 €</td> <td>1,50%</td> </tr> <tr> <td>COre-Invest GmbH</td> <td>26.455 €</td> <td>24,88%</td> </tr> <tr> <td>tahi GmbH</td> <td>7.177 €</td> <td>6,75%</td> </tr> <tr> <td>Summiteer GmbH</td> <td>10.605 €</td> <td>9,98%</td> </tr> <tr> <td>Can Lewandowski</td> <td>5.524 €</td> <td>5,20%</td> </tr> <tr> <td>Jan Patzer</td> <td>5.524 €</td> <td>5,20%</td> </tr> <tr> <td>Lennart Heyner</td> <td>687 €</td> <td>0,65%</td> </tr> </tbody> </table> | GESELLSCHAFTER | ANTEIL EUR | ANTEIL % | Florian Pachaly | 14.322 € | 13,47% | Fabian Eckert | 14.322 € | 13,47% | RECONOMY GmbH | 2.770 € | 2,60% | RePact GmbH | 2.770 € | 2,60% | JOVA Direkt Invest GmbH | 13.256 € | 12,47% | Clemens Pech | 1.311 € | 1,23% | Carlo Zottmann | 1.591 € | 1,50% | COre-Invest GmbH | 26.455 € | 24,88% | tahi GmbH | 7.177 € | 6,75% | Summiteer GmbH | 10.605 € | 9,98% | Can Lewandowski | 5.524 € | 5,20% | Jan Patzer | 5.524 € | 5,20% | Lennart Heyner | 687 € | 0,65% |
| GESELLSCHAFTER | ANTEIL EUR | ANTEIL % | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Florian Pachaly | 14.322 € | 13,47% | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Fabian Eckert | 14.322 € | 13,47% | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| RECONOMY GmbH | 2.770 € | 2,60% | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| RePact GmbH | 2.770 € | 2,60% | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| JOVA Direkt Invest GmbH | 13.256 € | 12,47% | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Clemens Pech | 1.311 € | 1,23% | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Carlo Zottmann | 1.591 € | 1,50% | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| COre-Invest GmbH | 26.455 € | 24,88% | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| tahi GmbH | 7.177 € | 6,75% | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Summiteer GmbH | 10.605 € | 9,98% | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Can Lewandowski | 5.524 € | 5,20% | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Jan Patzer | 5.524 € | 5,20% | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Lennart Heyner | 687 € | 0,65% | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| GESELLSCHAFTERBESCHLÜSSE | Der Vorjahresabschluss wurde am 27. Februar 2024 durch die Gesellschafterversammlung im schriftlichen Umlaufverfahren festgestellt und der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2022 die Entlastung erteilt. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

STEUERRECHTLICHE VERHÄLTNISSE

| | |
|---------------------|---|
| FINANZAMT | München (143) Körpersch./Pers. |
| STEUERNUMMER | 143/174/54482 |
| KÖRPERSCHAFTSTEUER | Die Gesellschaft unterliegt gemäß § 1 Abs. 1 KStG der Körperschaftsteuer. |
| GEWERBESTEUER | Die Gesellschaft unterliegt gemäß § 2 Abs. 2 GewStG der Gewerbesteuer. |
| UMSATZSTEUER | Die Gesellschaft unterliegt der Regelbesteuerung gemäß §§ 16 - 18 UStG. |
| STEUERBILANZ | Es wird eine gesonderte Steuerbilanz erstellt. |
| ANHÄNGIGE VERFAHREN | Es sind keine Rechtsbehelfe eingelegt. |

E. WIRTSCHAFTLICHE VERHÄLTNISSE

VORBEMERKUNG

Bei den nachfolgenden Übersichten kann es rundungsbedingt zu Differenzen zwischen der Summe der Einzelposten und der ausgewiesenen Gesamtsumme kommen.

VERMÖGENSLAGE

Die aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023 abgeleitete Darstellung der Vermögenslage der Gesellschaft lässt sich im Vergleich zum vorherigen Bilanzstichtag folgendermaßen darstellen:

| | Bilanz zum 31.12.2023 TEUR | % | Bilanz zum 31.12.2022 TEUR | % | Änderung ggü. d. Vorjahr in TEUR | % |
|-------------------------------|----------------------------------|--------------|----------------------------------|--------------|--|--------------|
| AKTIVA | | | | | | |
| Immaterielles Anlagevermögen | 1.112,2 | 6,6 | 865,9 | 12,3 | 246,3 | 28,4 |
| Sachanlagen | 344,2 | 2,1 | 387,5 | 5,5 | -43,3 | -11,2 |
| Finanzanlagen | 9.375,0 | 56,0 | 0,0 | 0,0 | 9.375,0 | - |
| Vorräte | 471,2 | 2,8 | 89,7 | 1,3 | 381,5 | 425,3 |
| Forderungen | 683,3 | 4,1 | 1.796,5 | 25,5 | -1.113,2 | -62,0 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | 163,6 | 1,0 | 59,6 | 0,8 | 104,0 | 174,5 |
| Flüssige Mittel/Wertpapiere | 4.538,4 | 27,1 | 2.445,1 | 34,6 | 2.093,3 | 85,6 |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 50,3 | 0,3 | 80,5 | 1,1 | -30,2 | -37,5 |
| Nicht gedeckter EK-Fehlbetrag | 0,0 | 0,0 | 1.332,8 | 18,9 | -1.332,8 | -100,0 |
| Summe Aktiva | 16.738,3 | 100,0 | 7.057,4 | 100,0 | 9.680,9 | 137,2 |
| Rundungsbedingte Differenz | 0,1 | | -0,2 | | | |
| PASSIVA | | | | | | |
| Eigenkapital | 9.045,8 | 54,0 | 0,0 | 0,0 | 9.045,8 | - |
| Rückstellungen | 1.181,1 | 7,1 | 653,0 | 9,3 | 528,1 | 80,9 |
| Kreditverbindlichkeiten | 4.470,3 | 26,7 | 4.419,6 | 62,6 | 50,7 | 1,1 |
| Lieferverbindlichkeiten | 627,3 | 3,7 | 875,9 | 12,4 | -248,6 | -28,4 |
| Verbundverbindlichkeiten | 420,4 | 2,5 | 0,0 | 0,0 | 420,4 | - |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 300,1 | 1,8 | 450,6 | 6,4 | -150,5 | -33,4 |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 331,4 | 2,0 | 377,5 | 5,3 | -46,1 | -12,2 |
| Passive latente Steuern | 362,1 | 2,2 | 280,9 | 4,0 | 81,2 | 28,9 |
| Summe Passiva | 16.738,3 | 100,0 | 7.057,4 | 100,0 | 9.680,9 | 137,2 |
| Rundungsbedingte Differenz | -0,2 | | -0,1 | | | |

ERTRAGSLAGE

Die Ertragslage hat sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt entwickelt:

| | 01.01. bis 31.12.2023 | | 01.01. bis 31.12.2022 | | Änderung ggü. d. Vorjahr in | |
|------------------------------|--------------------------|------------|--------------------------|--------------|--------------------------------|--------------|
| | TEUR | % | TEUR | % | TEUR | % |
| Rohergebnis | 13.860,3 | 100,0 | 11.464,0 | 100,0 | 2.396,3 | 20,9 |
| - Personalaufwand | 5.554,6 | 40,1 | 5.553,5 | 48,4 | 1,1 | 0,0 |
| - Abschreibungen | 2.152,8 | 15,5 | 6.284,0 | 54,8 | -4.131,2 | -65,7 |
| - sonst.betriebl.Aufwand | 5.083,7 | 36,7 | 4.483,6 | 39,1 | 600,1 | 13,4 |
| - Finanzaufwand | 62,2 | 0,4 | 160,1 | 1,4 | -97,9 | -61,1 |
| - EE-Steuern | 44,3 | 0,3 | 280,9 | 2,5 | -236,6 | -84,2 |
| Ergebnis nach Steuern | 962,6 | 6,9 | -5.298,0 | -46,2 | 6.260,6 | 118,2 |
| Jahresergebnis | 962,6 | 6,9 | -5.298,0 | -46,2 | 6.260,6 | 118,2 |

F. ANGABEN ZUM VORJAHRESABSCHLUSS UND JAHRESABSCHLUSS

VORJAHRESABSCHLUSS

Die Gesellschaft hat im Jahr 2022 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 5.298.044,84 erwirtschaftet. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 wurde am 13. Oktober 2023 erstellt. Er bildet die Grundlage für das Rechnungswesen und den Jahresabschluss des Geschäftsjahres.

Der Jahresabschluss wurde am 27. Februar 2024 durch die Gesellschafterversammlung festgestellt und der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2022 die Entlastung erteilt.

JAHRESABSCHLUSS

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 wurde aus dem Vorjahresabschluss, den Geschäftsbüchern des Berichtsjahres, den Bilanzinventaren sowie den sonstigen Bilanzunterlagen ordnungsgemäß entwickelt.

Die Gesellschaft hat im Jahr 2023 einen Jahresüberschuss in Höhe von EUR 962.619,20 erwirtschaftet.

Der Jahresabschluss wurde vor Ergebnisverwendung aufgestellt.

G. ERGEBNIS DER ARBEITEN UND BESCHEINIGUNG

Die Bescheinigung zu dem von uns erstellten Jahresabschluss enthält keine Ergänzungen.

Wesentliche Einwendungen gegen einzelne vom Auftraggeber vertretene Wertansätze bzw. gegen die Buchführung waren von uns nicht zu erheben.

H. ERLÄUTERUNGEN ZU DEN WESENTLICHEN POSTEN DER BILANZ SOWIE GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

BILANZ

AKTIVSEITE

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte

| | 31.12.2023 EUR | 31.12.2022 EUR |
|--|-------------------|-------------------|
| | 430.364,00 | 851.844,00 |

2. In der Entwicklung befindliche immaterielle Vermögensgegenstände

| | 31.12.2023 EUR | 31.12.2022 EUR |
|--|-------------------|-------------------|
| | 667.826,77 | 0,00 |

Zusammensetzung:

| | 31.12.2023 EUR | 31.12.2022 EUR |
|---|-------------------|-------------------|
| Immat. Vermögensgegenst. in Entwicklung | 667.826,77 | 0,00 |
| | <u>667.826,77</u> | <u>0,00</u> |

3. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

| | 31.12.2023 EUR | 31.12.2022 EUR |
|--|-------------------|-------------------|
| | 14.014,73 | 14.014,73 |

Zusammensetzung:

| | 31.12.2023 EUR | 31.12.2022 EUR |
|---|-------------------|-------------------|
| Gewerbliche Schutzrechte | 12.764,73 | 12.764,73 |
| Ähnl. Rechte, Werte, entgeltl. erworben | 1.250,00 | 1.250,00 |
| | <u>14.014,73</u> | <u>14.014,73</u> |

II. Sachanlagen

| 1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 31.12.2023 EUR | 31.12.2022 EUR |
|---|-------------------|-------------------|
| | 344.185,00 | 387.542,00 |
| Zusammensetzung: | | |
| | 31.12.2023 EUR | 31.12.2022 EUR |
| Betriebs- und Geschäftsausstattung | 16.546,00 | 20.479,00 |
| Andere Anlagen | 7.365,00 | 0,00 |
| Werkzeuge | 308.824,00 | 357.932,00 |
| Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung | 11.450,00 | 9.131,00 |
| | 344.185,00 | 387.542,00 |

III. Finanzanlagen

| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen | 31.12.2023 EUR | 31.12.2022 EUR |
|---------------------------------------|-------------------|-------------------|
| | 9.375.000,00 | 0,00 |

B. Umlaufvermögen**I. Vorräte**

| 1. fertige Erzeugnisse und Waren | 31.12.2023 EUR | 31.12.2022 EUR |
|----------------------------------|-------------------|-------------------|
| | 73.813,95 | 89.678,00 |

| | | |
|------------------|-------------------|-------------------|
| Zusammensetzung: | 31.12.2023 EUR | 31.12.2022 EUR |
| Bestand/Deckel | 73.813,95 | 89.678,00 |
| | 73.813,95 | 89.678,00 |

| 2. geleistete Anzahlungen | 31.12.2023 EUR | 31.12.2022 EUR |
|---------------------------|-------------------|-------------------|
| | 397.383,70 | 0,00 |

| | | |
|--------------------------------------|-------------------|-------------------|
| Zusammensetzung: | 31.12.2023 EUR | 31.12.2022 EUR |
| Geleistete Anzahlungen 19% Vorsteuer | 397.383,70 | 0,00 |
| | 397.383,70 | 0,00 |

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 31.12.2023 EUR | 31.12.2022 EUR |
|---|-------------------|-------------------|
| | 683.286,89 | 1.796.473,49 |

| | | |
|--|-------------------|-------------------|
| Zusammensetzung: | 31.12.2023 EUR | 31.12.2022 EUR |
| Forderungen aus L+L | 1.174.801,29 | 1.425.393,49 |
| Korrektur Ford. LuL | -406.954,15 | 0,00 |
| Forderungen aus L+L ohne Kontokorrent | 0,00 | 397.233,00 |
| Einzelwertberichtigung Forderung(b.1J) | -55.060,25 | -17.153,00 |
| Pauschalwertberichtigung Forderg./b.1J | -29.500,00 | -9.000,00 |
| | 683.286,89 | 1.796.473,49 |

| | | |
|---|-----------------------|-----------------------|
| 2. sonstige Vermögensgegenstände | 31.12.2023 EUR | 31.12.2022 EUR |
| | 163.643,17 | 59.566,36 |
| Zusammensetzung: | 31.12.2023 EUR | 31.12.2022 EUR |
| Kautionen - Restlaufzeit größer 1 Jahr | 34.950,00 | 28.350,00 |
| Erstatt. AAG | 0,00 | 3.081,71 |
| Vorst. in Folgeperiode /-jahr abziehbar | 22.238,39 | 0,00 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist. | <u>106.454,78</u> | <u>28.134,65</u> |
| | <u>163.643,17</u> | <u>59.566,36</u> |
| III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten | 31.12.2023 EUR | 31.12.2022 EUR |
| | 4.538.432,17 | 2.445.057,55 |
| Zusammensetzung: | 31.12.2023 EUR | 31.12.2022 EUR |
| Kasse | 5,00 | 5,00 |
| GLS Gemeinschaftsbank eG 8211987201 | 256.356,71 | 211,95 |
| GLS Bank # 8211987200 | 4.069.946,94 | 2.325.258,93 |
| GLS Bank 8211987202 | 184.133,77 | 99.952,04 |
| Paypal finance@rebowl.de | 1.231,43 | 1.231,43 |
| Finway Debitkarten | <u>26.758,32</u> | <u>18.398,20</u> |
| | <u>4.538.432,17</u> | <u>2.445.057,55</u> |
| Summe Umlaufvermögen | 31.12.2023 EUR | 31.12.2022 EUR |
| | 5.856.559,88 | 4.390.775,40 |

| | 31.12.2023 | 31.12.2022 |
|---|---------------|--------------|
| | EUR | EUR |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 50.349,16 | 80.471,60 |
| D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag | 0,00 | 1.332.758,58 |
| Summe Aktiva | 16.738.299,54 | 7.057.406,31 |

PASSIVSEITE**A. Eigenkapital**

| | 31.12.2023 EUR | 31.12.2022 EUR |
|---------------------------------------|-------------------|-------------------|
| I. Gezeichnetes Kapital | 106.314,00 | 65.424,00 |
| II. Kapitalrücklage | 18.049.490,05 | 8.674.490,05 |
| III. Verlustvortrag | 10.072.672,63 | 4.774.627,79 |
| IV. Jahresüberschuss | 962.619,20 | -5.298.044,84 |
| nicht gedeckter Fehlbetrag | 0,00 | 1.332.758,58 |
| Summe Eigenkapital | 9.045.750,62 | 0,00 |

B. Rückstellungen

| | 01.01.2023 EUR | Auflösung EUR | Verbrauch EUR | Zuführung EUR | Umbuchung EUR | 31.12.2023 EUR |
|---|-------------------|---------------------|-------------------|---------------------|------------------|---------------------|
| Sonstige Rückstellungen | 60.839,57 | 63.197,91 | 465.590,96 | 489.769,49 | 14.179,81 | 36.000,00 |
| Pfandrückstellungen | 420.000,00 | 6.952.650,11 | 307.137,93 | 7.684.508,00 | 0,00 | 844.719,96 |
| Rückstellungen für Personalkosten | 127.651,43 | 0,00 | 0,00 | 118.000,00 | 0,00 | 245.651,43 |
| Urlaubsrückstellungen | 4.262,00 | 0,00 | 0,00 | 2.443,00 | 0,00 | 6.705,00 |
| Rückstellungen f. Gewährleistungen | 22.200,00 | 8.020,19 | 0,00 | 0,00 | -14.179,81 | 0,00 |
| Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung | 18.000,00 | 0,00 | 0,00 | 30.000,00 | 0,00 | 48.000,00 |
| | 652.953,00 | 7.023.868,21 | 772.728,89 | 8.324.720,49 | 0,00 | 1.181.076,39 |

1. sonstige Rückstellungen

| | 31.12.2023 EUR | 31.12.2022 EUR |
|--|-------------------|-------------------|
| | 1.181.076,39 | 652.953,00 |

C. Verbindlichkeiten

| Art der Verbindlichkeit zum 31.12.2023 | Gesamtbetrag TEUR | davon mit einer Restlaufzeit | | |
|---|----------------------|------------------------------|--------------------|---------------------|
| | | bis 1 J. TEUR | 1 bis 5 J. TEUR | größer 5 J. TEUR |
| gegenüber Kreditinstituten | 4.470,3 | 844,7 | 0,1 | 3.625,5 |
| aus Lieferungen und Leistungen | 627,3 | 627,3 | 0,0 | 0,0 |
| gegenüber verbundenen Unternehmen | 420,4 | 420,4 | 0,0 | 0,0 |
| sonstige Verbindlichkeiten | 300,1 | 300,1 | 0,0 | 0,0 |
| Summe | 5.818,1 | 2.192,5 | 0,1 | 3.625,5 |

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

| | 31.12.2023 EUR | 31.12.2022 EUR |
|--|-------------------|-------------------|
| | 4.470.258,28 | 4.419.577,07 |

Zusammensetzung:

| | 31.12.2023 EUR | 31.12.2022 EUR |
|--|---------------------|---------------------|
| GLS Bank #8240652101 | 9.629,88 | 1.071,37 |
| Stripe Payments UK | 42.122,70 | 0,00 |
| Verbindlichkeiten Kreditinstitut(b.1J) | 792.964,07 | 0,00 |
| Verbindlichkeiten Kreditinstitut(g.5J) | <u>3.625.541,63</u> | <u>4.418.505,70</u> |
| | <u>4.470.258,28</u> | <u>4.419.577,07</u> |

| | 31.12.2023 EUR | 31.12.2022 EUR |
|---|-------------------|-------------------|
| | | |
| 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 627.296,16 | 875.887,08 |
| 3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | 420.352,69 | 0,00 |
| Zusammensetzung: | | |
| Forderungen aus L+L gg. verbund. UN b.1J | 20.352,69 | 0,00 |
| Verbindlichkeit. gg.verbundene UN(b.1 J) | 400.000,00 | 0,00 |
| | <u>420.352,69</u> | <u>0,00</u> |
| 4. sonstige Verbindlichkeiten | 300.059,93 | 450.611,04 |
| Zusammensetzung: | | |
| Forderungen aus L+L | 602.565,74 | 333.989,70 |
| Korrektur kreditorische Debitoren | -406.954,15 | 0,00 |
| Durchlaufende Posten | 36,72 | 0,00 |
| Abziehbare Vorsteuer | -11.367,11 | 0,00 |
| Abziehbare Vorsteuer 7% | -8.717,83 | 0,00 |
| Abziehbare Vorsteuer 16% | -56,22 | 0,00 |
| Abziehbare Vorsteuer 19% | -1.149.015,81 | 0,00 |
| Abziehbare Vorsteuer § 13b UStG 19% | -88.969,79 | 0,00 |
| Geldtransit | 0,00 | 450,00 |
| Kreditkartenabrechnung | 0,00 | 154,64 |
| Verbindlichkeiten für Einbehaltungen von | 0,00 | 5.250,19 |
| Verbindlichkeiten aus Lohn- und Kirchens | 80.846,38 | 64.270,13 |
| Verbindlichkeiten Soziale Sicherheit | 4.882,30 | 8.649,72 |
| Umsatzsteuer 16% | -1.888,76 | 0,00 |
| Umsatzsteuer 19% | 2.694.949,90 | 0,00 |
| Umsatzsteuer- Vorauszahlungen | -1.537.851,74 | 0,00 |
| Umsatzsteuer-Vorauszahlungen 1/11 | -7.923,00 | -29.698,00 |
| Umsatzsteuer nach § 13b UStG 19% | 88.969,79 | 0,00 |
| Umsatzsteuer laufendes Jahr | 39.692,52 | 250.185,58 |
| Umsatzsteuer Vorjahr | 611,40 | -182.640,92 |
| USt fällig Folg.per. §§13(1) u.13b(2)UStG | <u>249,59</u> | <u>0,00</u> |
| | <u>300.059,93</u> | <u>450.611,04</u> |

| D. Rechnungsabgrenzungsposten | 31.12.2023 EUR | 31.12.2022 EUR |
|-------------------------------|-------------------|-------------------|
| | 331.377,06 | 377.482,56 |

| E. Passive latente Steuern | 31.12.2023 EUR | 31.12.2022 EUR |
|----------------------------|-------------------|-------------------|
| | 362.128,41 | 280.895,56 |

Die passiv latente Steuer ergibt sich aus Abweichungen zwischen Handelsbilanz zur Steuerbilanz. Es wurde ein Unternehmenssteuersatz von 32,98 % angewendet.

| Summe Passiva | 31.12.2023 EUR | 31.12.2022 EUR |
|---------------|-------------------|-------------------|
| | 16.738.299,54 | 7.057.406,31 |

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

| 1. Rohergebnis | 2023 EUR | 2022 EUR |
|--|---------------|---------------|
| | 13.860.261,30 | 11.464.037,63 |
| Zusammensetzung: | | |
| Erlöse | 213.205,89 | -373.766,02 |
| Verbrauch Pfand (unterjährig) | 307.137,93 | 0,00 |
| Zuführung Pfandrückstellung | -7.318.579,05 | 0,00 |
| Erlöse aus Leistungen nach § 13b UStG | 279,00 | 3.275,00 |
| Erlöse 19% USt | 89.901,36 | 122.788,94 |
| Erlöse 19 % Pfandbecher | 3.015.419,87 | 0,00 |
| Erlöse 19 % Pfand REBOWL | 3.294.358,46 | 0,09 |
| Erlöse 19 % Mehrwegdeckel | 142.632,43 | 574.732,75 |
| Erlöse 19 % Werbematerialien RECUP | 14.676,31 | 59.928,73 |
| Erlöse 19% USt Werbematerialien REBOWL | 0,00 | 2.978,45 |
| Erlöse 19% Pfanddeckel | 992.963,39 | 0,00 |
| Erlöse 19 % Einmalige Anbindungsgebühr | 0,00 | 2.250,00 |
| Erlöse 19 % Recyclinggebühr | 7.224,20 | 61,25 |
| Erlöse 19 % Systemgebühr RECUP | 6.751.945,68 | 4.571.788,83 |
| Erlöse 19 % Verpackungs- und Versandgebü | 292.873,91 | 291.354,58 |
| Erlöse 19 % Verpackungs- und Versandgebü | 0,00 | 0,12 |
| Erlöse Sonstiges 19 % USt | 0,00 | 147,50 |
| Erlöse 19 % Einmalige Anbindungsgebühr | 0,00 | 36.274,00 |
| Provisionsumsätze | 0,00 | 643,27 |
| Erlösschmälerungen | -167.100,39 | 160.927,21 |
| Erlösschm. Rückläufer Pfanderst. 19% | -273.765,53 | 0,00 |
| Erlösschm. Rückläufer Pfanderst. | -17.715,67 | 0,00 |
| Erlösschmälerung Pfand Cashless | -5.048,46 | 0,00 |
| Gewährte Skonti 19 % USt | 1.228,80 | -0,01 |
| Gewährte Boni 19% USt | 0,00 | -60,00 |
| Gewährte Rabatte 19 % USt | -114.738,41 | -582.360,62 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 34.695,43 | 399.143,82 |
| Mahngebühren | 1.460,68 | 1.168,79 |
| Sonstige Erträge betrieblich und regelmä | 0,00 | 168,88 |
| Sonstige Erträge unregelmäßig | 208,31 | 0,00 |
| Erträge aus der Währungsumrechnung | 311,67 | 0,00 |
| Erträge aus Herabsetzung PWB auf Ford | 0,00 | 39.913,04 |
| Erträge Auflösung von Rückstellungen | 69.471,87 | 6.344.275,57 |
| Erträge Auflösung Pfand | 6.586.721,16 | 0,00 |
| Verrechnete sonstige Sachbezüge | -273,88 | 0,00 |
| Verrech. sonstige Sachbezüge Fzg 19% USt | 6.102,82 | 13.953,56 |
| Periodenfremde Erträge | 18.121,78 | 23.111,87 |
| Erstattungen AufwendungsausgleichsG | 36.313,47 | 19.478,81 |
| Einkauf Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe | -24.727,65 | 0,00 |
| Wareneingang Mehrwegbesteck u. sonstiges | 0,00 | -30.240,00 |
| Druckvorlagen | -3.561,80 | -25.599,20 |
| Produktionsnebenkosten | -17.920,20 | -61.552,56 |
| EU-Erwerb 19% Vorst./USt | 0,00 | -67.610,54 |
| Erhaltene Skonti | 0,01 | 0,00 |
| Erhaltene Skonti 19% Vorsteuer | 806,63 | 1.267,99 |
| Bezugsnebenkosten | -20.151,40 | -46.266,70 |
| Bestandsveränderung RHB-Stoffe / Waren | 0,00 | -2.392,55 |
| Bestandsveränderungen Waren | -15.864,05 | 0,00 |
| Übertrag | 13.898.614,57 | 11.479.784,85 |

| Zusammensetzung: | 2023 EUR | 2022 EUR |
|------------------------------|----------------------|----------------------|
| Übertrag | 13.898.614,57 | 11.479.784,85 |
| Fremdleistungen - Spüldienst | <u>-38.353,27</u> | <u>-15.747,22</u> |
| | <u>13.860.261,30</u> | <u>11.464.037,63</u> |

2. Personalaufwand

a) Löhne und Gehälter

| Zusammensetzung: | 2023 EUR | 2022 EUR |
|--|---------------------|---------------------|
| Löhne und Gehälter | 53.241,40 | 115.540,76 |
| Löhne | 141.110,85 | 136.326,84 |
| Gehälter | 4.306.195,99 | 4.281.626,89 |
| Personalbeschaffung | 3.212,28 | 23.292,22 |
| Geschäftsführergehälter | 153.000,01 | 0,00 |
| Löhne für Minijobs | 294,67 | 0,00 |
| Pauschale Steuer für Minijobber | 32,65 | 18,86 |
| Pauschale Steuern Arbeitnehmer | 808,76 | 907,37 |
| Freiwillige soziale Aufwendungen- lohnst | 29.174,77 | 33.525,45 |
| Freiwillige Zuwendungen an Ges.er-GF | 383,19 | 0,00 |
| Pauschale Steuer auf sonstige Bezüge | 80,64 | 474,08 |
| Sachzuwendungen und Dienstleistg. an AN | 1.332,00 | 3.662,00 |
| Fahrkostenerstattung Wohnung/Arbeitsstät | <u>479,52</u> | <u>2.809,85</u> |
| | <u>4.689.346,73</u> | <u>4.598.184,32</u> |

b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung

| Zusammensetzung: | 2023 EUR | 2022 EUR |
|--|-------------------|-------------------|
| Gesetzliche soziale Aufwendungen | 725.519,64 | 811.016,95 |
| Beiträge zur Berufsgenossenschaft | 37.435,83 | 23.127,14 |
| Freiwillige soziale Aufwendungen- lohnst | 77.786,13 | 78.588,57 |
| Mitarbeiter Programme | 16.446,71 | 34.230,54 |
| Aufwendungen für Altersversorgung | 8.015,62 | 8.381,05 |
| Soziale Abgaben für Minijobber | <u>83,40</u> | <u>0,00</u> |
| | <u>865.287,33</u> | <u>955.344,25</u> |

3. Abschreibungen

a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

| | 2023 EUR | 2022 EUR |
|--|--------------|--------------|
| | 2.152.803,29 | 6.283.984,82 |

Zusammensetzung:

| | 2023 EUR | 2022 EUR |
|---------------------------------|---------------------|---------------------|
| Abschreibung immaterielle VermG | 421.480,00 | 421.266,75 |
| Abschreibungen auf Sachanlagen | 58.753,34 | 40.705,40 |
| Sofortabschreibung GWG | <u>1.672.569,95</u> | <u>5.822.012,67</u> |
| | <u>2.152.803,29</u> | <u>6.283.984,82</u> |

4. sonstige betriebliche Aufwendungen

| | 2023 EUR | 2022 EUR |
|--|--------------|--------------|
| | 5.083.688,60 | 4.483.560,52 |

Zusammensetzung:

| | 2023 EUR | 2022 EUR |
|---|------------------|------------------|
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 1.959,95 | 2.683,31 |
| Fremdleistungen / Fremdarbeiten | 546.682,57 | 77.098,61 |
| PM - Hubspotvernetzung (Autm. allg.) | 0,00 | 9.662,50 |
| REPLACE APP | 56.591,92 | 7.225,92 |
| Automaten Entwicklungskosten | 0,00 | 1.200,00 |
| Anbindung Warenwirtschaft | 3.010,00 | 11.886,95 |
| SLA Partnerplattform | 433.334,95 | -244.073,67 |
| Unplanned | 30.592,19 | 74.103,15 |
| Mietekosten | 115.446,00 | 120.698,90 |
| Angemietete Räume | 7.950,20 | 7.069,44 |
| Gas, Strom, Wasser | 2.109,80 | 1.389,46 |
| Reinigung | 13.705,56 | 7.452,02 |
| Zuwendungen, Spenden mildtätige Zwecke | 109,00 | 3.639,00 |
| Versicherungen | 8.032,88 | 10.058,73 |
| Beiträge | 62.137,78 | 63.610,11 |
| Sonstige Abgaben | 1.600,00 | 14.124,16 |
| Abzugsf. Verspätungszuschlag/Zwangsgeld | 2.591,20 | 58,00 |
| Sonstige Reparaturen u. Instandhaltungen | 133,50 | 125,17 |
| Wartungskosten für Hard- und Software | 50.696,93 | 77.815,97 |
| Laufende Fahrzeug-Betriebskosten | 2.209,36 | 4.613,04 |
| Mietleasing Elektrofahrzeuge/Fahrräder | 6.256,44 | 6.256,44 |
| Sonstige Fahrzeugkosten | 33,61 | 0,00 |
| Werbekosten | 948.815,24 | 1.662.023,75 |
| Geschenke abzugsfähig ohne § 37b EStG | 1.841,43 | 0,00 |
| Geschenke abzugsfähig mit § 37b EStG | 0,00 | 539,91 |
| Repräsentationskosten | 1.396,71 | 3.153,10 |
| Bewirtungskosten | 3.953,37 | 4.369,43 |
| Bewirtung Arbeitnehmer | 6.676,47 | 4.785,60 |
| Aufmerksamkeiten | 3.091,00 | 0,00 |
| Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten | 1.687,06 | 1.867,48 |
| Reisekosten Arbeitnehmer | 48.188,61 | 28.117,52 |
| Reisekosten Geschäftsführung / Management | 3.716,40 | 7.424,50 |
| Reisekosten AN Übernachtungsaufwand | <u>57.749,88</u> | <u>39.083,54</u> |
| Übertrag | 2.422.300,01 | 2.008.062,04 |

| Zusammensetzung: | 2023 EUR | 2022 EUR |
|--|---------------------|---------------------|
| Übertrag | 2.422.300,01 | 2.008.062,04 |
| Reisekosten GF Übernachtungsaufwand | 959,38 | 299,56 |
| Reisekosten Arbeitnehmer, Fahrtkosten | 128,10 | 0,00 |
| Reisekosten AN Verpfleg.mehraufwand | 13.570,82 | 5.419,20 |
| Kosten der Warenabgabe | 581.127,53 | 546.175,63 |
| Verpackungsmaterial | 39.942,29 | 65.991,67 |
| Ausgangsfrachten | 271.772,39 | 258.245,63 |
| Verkaufsprovisionen | 36.157,32 | -8.195,12 |
| Porto | 21.354,95 | 20.191,91 |
| Telefon | 46.538,78 | 32.135,58 |
| Telefax und Internetkosten | 0,04 | 0,00 |
| Laufende IT Lizenzkosten | 295.631,72 | 282.936,90 |
| Bürobedarf | 9.704,01 | 15.471,33 |
| Zeitschriften und Bücher | 2.329,58 | 1.863,90 |
| Fortbildungskosten | 46.928,28 | 4.884,01 |
| Rechts- und Beratungskosten | 536.865,49 | 659.315,59 |
| Beratungskosten IT | 400,00 | 165.200,80 |
| Abschluss- und Prüfungskosten | 30.052,80 | 21.761,59 |
| Buchführungskosten | 26.129,90 | 22.825,88 |
| Mieten für Einrichtungen | 82.834,04 | 71.554,10 |
| Sonstiger Betriebsbedarf | 1.999,10 | 17.343,01 |
| Nebenkosten des Geldverkehrs | 57.097,75 | 25.377,78 |
| Inkassokosten | 8.274,26 | 4.810,08 |
| Aufwendungen aus Währungsumrechnungen | 1.986,40 | 598,98 |
| Einstellung in die PWB auf Forderungen | 20.500,00 | 1.500,00 |
| Einstellung in die EWB auf Forderungen | 37.907,25 | 17.153,00 |
| Forderungsverluste 16% USt | 11.804,71 | 2.512,46 |
| Forderungsverluste 19% USt | 14.157,85 | 209.234,91 |
| Periodenfremde Aufwendungen | 27.387,04 | 30.890,10 |
| Sonstige Aufwendungen unregelmäßig | 744,79 | 0,00 |
| Verl.d.außergew.Schad.fälle(Bilanzierer) | 400.150,00 | 0,00 |
| Steueraufwand | 36.952,02 | 0,00 |
| | <u>5.083.688,60</u> | <u>4.483.560,52</u> |

5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

| | 2023 EUR | 2022 EUR |
|--|-------------|-------------|
| | 62.235,32 | 160.113,00 |

Zusammensetzung:

| | 2023 EUR | 2022 EUR |
|--|------------------|-------------------|
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 12,00 | 0,00 |
| Abzugsfäh. and. Nebenleist. zu Steuern | -2.591,20 | 0,00 |
| Zinsen für Gesellschafterdarlehen (KapG) | 0,00 | 10.851,15 |
| Zinsaufwendungen f.lfr.Verbindlichkeit. | <u>64.814,52</u> | <u>149.261,85</u> |
| | <u>62.235,32</u> | <u>160.113,00</u> |

6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

| | 2023 EUR | 2022 EUR |
|--|-------------|-------------|
| | 44.280,83 | 280.895,56 |

Bei dieser Position handelt es sich um latente Steuer, die aufgrund von Abweichungen zwischen Handelsbilanz und Steuerbilanz zu bilden war. Zur Berechnung wurde der Steuersatz des Unternehmens angewendet. Dieser beträgt 32,98 %.

7. Ergebnis nach Steuern

| | 2023 EUR | 2022 EUR |
|--|-------------|---------------|
| | 962.619,20 | -5.298.044,84 |

8. Jahresüberschuss

| | 2023 EUR | 2022 EUR |
|--|-------------|---------------|
| | 962.619,20 | -5.298.044,84 |

I. BESCHEINIGUNG

Nach Durchführung unserer Arbeiten erteilen wir dem von uns erstellten und als Anlage beigefügten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 mit einer Bilanzsumme von EUR 16.738.299,54 (Vorjahr: EUR 7.057.406,31) und einem Jahresüberschuss von EUR 962.619,20 (Vorjahr: Jahresfehlbetrag EUR 5.298.044,84) der

reCup GmbH

Hofmannstr. 52
81379 München

die folgende

Bescheinigung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Erstellung mit Plausibilitätsbeurteilung

An die reCup GmbH, München

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – der reCup GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft, wohl aber auf Plausibilität beurteilt haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7) durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Zur Beurteilung der Plausibilität der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise haben wir Befragungen und analytische Beurteilungen vorgenommen, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind. Hierbei sind uns keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der uns vorgelegten Unterlagen und des auf dieser Grundlage von uns erstellten Jahresabschlusses sprechen.

München, 27. September 2024

ECOVIS Wirtschaftstreuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Hauptniederlassung München


ppa. Diplom-Kaufmann
Armin Weber
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater


ppa. Diplom-Betriebswirt (FH)
Peter Knop
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

BILANZ nach Handelsrecht
zum 31.12.2023

Anlage 1

reCup GmbH

München

AKTIVA

| PASSIVA | | | |
|--|---------------|----------------------|----------------|
| | | | |
| | | Geschäftsjahr EUR | Vorjahr EUR |
| A. Anlagevermögen | | | |
| 1. Immaterielle Vermögensgegenstände | | | |
| 1.1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte | 430.364,00 | 851.844,00 | 106.314,00 |
| 2. In der Entwicklung befindliche immaterielle Vermögensgegenstände | 667.826,77 | 0,00 | 18.049.490,05 |
| 3. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizizenzen an solchen Rechten und Werten | 14.014,73 | 14.014,73 | 4.774.627,79 |
| II. Sachanlagen | 1.112.205,50 | 865.858,73 | 962.619,20 |
| 1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 344.185,00 | 387.542,00 | 5.298.044,84- |
| III. Finanzanlagen | 9.375.000,00 | 0,00 | 0,00 |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen | 10.831.390,50 | 1.253.400,73 | 1.332.758,58 |
| Summe Anlagevermögen | | | |
| B. Umlaufvermögen | | | |
| I. Vorräte | | | |
| 1. fertige Erzeugnisse und Waren | 73.813,95 | 89.678,00 | 5.097.554,44 |
| 2. geleistete Anzahlungen | 397.383,70 | 0,00 | 10.226.827,01 |
| Übertrag | | | |
| | | | 5.295.464,15 |
| | | | 652.953,00 |

BILANZ nach Handelsrecht
zum 31.12.2023

reCup GmbH

München

AKTIVA

PASSIVA

| Übertrag | | | | | | | |
|--|---------------|---------------------|-------------|--|--|--|----------------------|
| | EUR | Geschäftsjahr EUR | Vorjahr EUR | | | | Vorjahr EUR |
| | 11.302.588,15 | 1.343.078,73 | Übertrag | | | | 652.953,00 |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | | | 3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | | | 5.295.464,15 |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 683.286,89 | 1.796.473,49 | | - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 420.352,69 (EUR 0,00) | | | 0,00 |
| 2. sonstige Vermögensgegenstände | 163.643,17 | 59.566,36 | | 4. sonstige Verbindlichkeiten | | | 450.611,04 |
| - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 34.950,00 (EUR 28.350,00) | | | | - davon aus Steuern EUR 99.529,32 (EUR 102.116,79) | | | |
| | | | | - davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 4.882,30 (EUR 8.649,72) | | | |
| | | | | - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 300.059,93 (EUR 450.611,04) | | | |
| III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks | 4.538.432,17 | 2.445.057,55 | | | | | |
| Summe Umlaufvermögen | 5.856.559,88 | 4.390.775,40 | | D. Rechnungsabgrenzungsposten | | | 5.746.075,19 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 50.349,16 | 80.471,60 | | E. Passive latente Steuern | | | 377.482,56 |
| D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag | 0,00 | 1.332.758,58 | | | | | 280.895,56 |
| | | | | | | | |
| 16.738.299,54 | | 7.057.406,31 | | | | | 16.738.299,54 |
| | | | | | | | |

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG nach Handelsrecht
vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Anlage 2

reCup GmbH

München

| | Geschäftsjahr EUR | Vorjahr EUR |
|--|----------------------|----------------------|
| 1. Rohergebnis | 13.860.261,30 | 11.464.037,63 |
| 2. Personalaufwand | | |
| a) Löhne und Gehälter | 4.689.346,73 | 4.598.184,32 |
| b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstüt- zung | 865.287,33 | 955.344,25 |
| - davon für Altersversorgung EUR 8.015,62 (EUR 8.381,05) | | |
| | 5.554.634,06 | 5.553.528,57 |
| 3. Abschreibungen | | |
| a) auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen | 2.152.803,29 | 6.283.984,82 |
| 4. sonstige betriebliche Aufwendungen | 5.083.688,60 | 4.483.560,52 |
| - davon Aufwendungen aus der Währ- ungsumrechnung EUR 1.986,40 (EUR 598,98) | | |
| 5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 62.235,32 | 160.113,00 |
| 6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 44.280,83 | 280.895,56 |
| 7. Ergebnis nach Steuern | 962.619,20 | 5.298.044,84- |
| 8. Jahresüberschuss | 962.619,20 | 5.298.044,84- |

reCup GmbH

München

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der reCup GmbH wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des Gesellschaftsvertrags zu beachten.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Soweit Wahlrechte für Angaben in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang ausgeübt werden können, wurde der Vermerk in der Bilanz bzw. in der Gewinn- und Verlustrechnung gewählt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurde von den großenabhängigen Erleichterungen nach § 267 i.V.m. §§ 266 Abs. 1, 274a, 276 und 288 Abs. 1 HGB Gebrauch gemacht.

Darüber hinaus wurden Offenlegungserleichterungen nach § 326 Abs. 1 HGB in Anspruch genommen.

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

| | |
|----------------------------------|-----------------|
| Firmenname laut Registergericht: | reCup GmbH |
| Firmensitz laut Registergericht: | München |
| Registereintrag: | Handelsregister |
| Registergericht: | München |
| Register-Nr.: | HR B 231476 |

reCup GmbH

München

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Bei den selbst geschaffenen immateriellen Vermögensgegenständen handelt es sich um EDV-Software, die mit Unterstützung von EDV-Dienstleistern selbst entwickelt worden ist. Es wurden die Fremdleistungskosten aktiviert.

Erworbenen immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Nutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von EUR 800,00 wurden im Jahre des Zugangs voll abgeschrieben.

Die Anschaffungskosten beweglicher Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens bis zu einem Wert von EUR 250,00 wurden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sowie Wertpapiere sind zu ihren Anschaffungskosten angesetzt und wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die liquiden Mittel wurden zum Nennwert angesetzt.

Rückstellungen wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

reCup GmbH

München

Angaben zur Bilanz**Angabe zu Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr**

Der Betrag der Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt 34.950,00 EUR (Vorjahr: 28.350,00 EUR).

Ausschüttungssperre

Der Gesamtbetrag, der gem. § 268 Abs. 8 HGB der Ausschüttungssperre unterliegt, beträgt 736.062,36 EUR.

Im Einzelnen gliedert sich der Gesamtbetrag wie folgt:

| Gesamtbetrag gemäß Ausschüttungssperre | EUR |
|--|-------------|
| Aktivierung selbst geschaffener immaterieller Vermögensgegenstände des Anlagevermögens | 430.364,00 |
| In der Entwicklung befindliche immaterielle Vermögensgegenstände | 667.826,77 |
| Passivierung latenter Steuern | -362.128,41 |
| Gesamtbetrag | 736.062,36 |

reCup GmbH

München

Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit > 5 Jahre und der Sicherungsrechte

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt 3.625.541,63 EUR (Vorjahr: 4.418.505,70 EUR).

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten, die durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert sind, beträgt 4.418.505,7 EUR. Zur Sicherung besteht eine Globalabtretung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Nicht bilanzierte sonstige finanzielle Verpflichtungen

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen in Höhe von 66.422,67 EUR sonstige finanzielle Verpflichtungen.

Im Einzelnen beinhalten diese Verpflichtungen folgende Sachverhalte:

Mietvertrag mit Laufzeit bis 31.12.2024: EUR 64.267,00

Leasingvertrag mit Laufzeit bis 30.06.2024: EUR 2.155,67

Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 94,00 (VJ 84,25).

reCup GmbH

München

UNTERZEICHNUNG

München, 27. September 2024



Can Lewandowski, Geschäftsführer

Fabian Eckert

Fabian Eckert (8. Oktober 2024 16:23 GMT+2)

Fabian Eckert, Geschäftsführer

reCup GmbH

München

AKTIVA

| Konto | Bezeichnung | EUR | Geschäftsjahr EUR | Vorjahr EUR |
|---|--|-------------------|----------------------|------------------|
| Immaterielle Vermögensgegenstände | | | | |
| 120 00 | Gewerbliche Schutzrechte | 12.764,73 | | 12.764,73 |
| 130 00 | Ähnl. Rechte, Werte, entgeltl. erworben | 1.250,00 | | 1.250,00 |
| 146 00 | Konzessionen, Schutze.,selbst geschaffen | 430.364,00 | | 851.844,00 |
| 148 00 | Immat. Vermögensgegenst. in Entwicklung | <u>667.826,77</u> | | <u>0,00</u> |
| | | 1.112.205,50 | | 865.858,73 |
| Sachanlagen | | | | |
| 500 00 | Betriebs- und Geschäftsausstattung | 16.546,00 | | 20.479,00 |
| 510 00 | Andere Anlagen | 7.365,00 | | 0,00 |
| 620 00 | Werkzeuge | 308.824,00 | | 357.932,00 |
| 690 00 | Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstatt | <u>11.450,00</u> | | <u>9.131,00</u> |
| | | 344.185,00 | | 387.542,00 |
| Finanzanlagen | | | | |
| 800 00 | Anteile an verbundenen Unternehmen (AV) | | 9.375.000,00 | 0,00 |
| Vorräte | | | | |
| 1140 00 | Bestand/Deckel | 73.813,95 | | 89.678,00 |
| 1186 00 | Geleistete Anzahlungen 19% Vorsteuer | <u>397.383,70</u> | | <u>0,00</u> |
| | | 471.197,65 | | 89.678,00 |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | | | |
| 1200 00 | Forderungen aus L+L | 1.174.801,29 | | 1.425.393,49 |
| 1200 03 | Korrektur Ford. LuL | 406.954,15- | | 0,00 |
| 1210 00 | Forderungen aus L+L ohne Kontokorrent | 0,00 | | 397.233,00 |
| 1246 00 | Einzelwertberichtigung Forderung(b.1J) | 55.060,25- | | 17.153,00- |
| 1248 00 | Pauschalwertberichtigung Forderg./b.1J | 29.500,00- | | 9.000,00- |
| 1355 00 | Kautionen - Restlaufzeit größer 1 Jahr | 34.950,00 | | 28.350,00 |
| 1369 00 | Erstatt. AAG | 0,00 | | 3.081,71 |
| 1434 00 | Vorst. in Folgeperiode /-jahr abziehbar | 22.238,39 | | 0,00 |
| 3300 00 | Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist. | <u>106.454,78</u> | | <u>28.134,65</u> |
| | | 846.930,06 | | 1.856.039,85 |
| davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 34.950,00 (EUR 28.350,00) | | | | |
| 1355 00 | Kautionen - Restlaufzeit größer 1 Jahr | | | |
| Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks | | | | |
| 1600 00 | Kasse | 5,00 | | 5,00 |
| Übertrag | | 5,00 | | 5,00 |
| | | 12.149.518,21 | | 3.199.118,58 |

reCup GmbH

München

AKTIVA

| Konto | Bezeichnung | EUR | Geschäftsjahr EUR | Vorjahr EUR |
|---|--|------------------|----------------------|---------------------|
| Übertrag | | 5,00 | 12.149.518,21 | 3.199.118,58 |
| Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks | | | | |
| 1805 00 | GLS Gemeinschaftsbank eG 8211987201 | 256.356,71 | | 211,95 |
| 1806 00 | GLS Bank # 8211987200 | 4.069.946,94 | | 2.325.258,93 |
| 1808 00 | GLS Bank 8211987202 | 184.133,77 | | 99.952,04 |
| 1814 00 | Paypal finance@rebowl.de | 1.231,43 | | 1.231,43 |
| 1815 00 | Finway Debitkarten | <u>26.758,32</u> | | <u>18.398,20</u> |
| | | | 4.538.432,17 | 2.445.057,55 |
| Rechnungsabgrenzungsposten | | | | |
| 1900 00 | Aktive Rechnungsabgrenzung | | 50.349,16 | 80.471,60 |
| Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag | | | | |
| | Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehl- betrag | | 0,00 | 1.332.758,58 |
| | | | 16.738.299,54 | 7.057.406,31 |

reCup GmbH

München

PASSIVA

| Konto | Bezeichnung | EUR | Geschäftsjahr EUR | Vorjahr EUR |
|----------|---|--------------|----------------------|----------------|
| | Gezeichnetes Kapital | | | |
| 2900 00 | Gezeichnetes Kapital | | 106.314,00 | 65.424,00 |
| | Kapitalrücklage | | | |
| 2925 00 | Kapitalrücklage/Anteile ü. Nennbetrag | | 18.049.490,05 | 8.674.490,05 |
| | Verlustvortrag | | | |
| 2978 00 | Verlustvortrag vor Verwendung | | 10.072.672,63 | 4.774.627,79 |
| | Jahresüberschuss | | | |
| | Jahresüberschuss | | 962.619,20 | 5.298.044,84- |
| | nicht gedeckter Fehlbetrag | | | |
| | nicht gedeckter Fehlbetrag | | 0,00 | 1.332.758,58 |
| | Rückstellungen | | | |
| 3070 00 | Sonstige Rückstellungen | 36.000,00 | | 60.839,57 |
| 3071 00 | Pfandrückstellungen | 844.719,96 | | 420.000,00 |
| 3074 00 | Rückstellungen für Personalkosten | 245.651,43 | | 127.651,43 |
| 3079 00 | Urlaubsrückstellungen | 6.705,00 | | 4.262,00 |
| 3090 00 | Rückstellungen f. Gewährleistungen | 0,00 | | 22.200,00 |
| 3095 00 | Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung | 48.000,00 | | 18.000,00 |
| | | | 1.181.076,39 | 652.953,00 |
| | Verbindlichkeiten | | | |
| 1200 00 | Forderungen aus L+L | 602.565,74 | | 333.989,70 |
| 1200 02 | Korrektur kreditorische Debitoren | 406.954,15- | | 0,00 |
| 1271 00 | Forderungen aus L+L gg. verbund. UN b .1J | 20.352,69 | | 0,00 |
| 1370 00 | Durchlaufende Posten | 36,72 | | 0,00 |
| 1460 00 | Geldtransit | 0,00 | | 450,00 |
| 1807 00 | GLS Bank #8240652101 | 9.629,88 | | 1.071,37 |
| 1810 00 | Stripe Payments UK | 42.122,70 | | 0,00 |
| 3151 00 | Verbindlichkeiten Kreditinstitut(b.1J) | 792.964,07 | | 0,00 |
| 3170 00 | Verbindlichkeiten Kreditinstitut(g.5J) | 3.625.541,63 | | 4.418.505,70 |
| 3300 00 | Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist. | 627.296,16 | | 875.887,08 |
| 3401 00 | Verbindlichkeit. gg.verbundene UN(b.1 J) | 400.000,00 | | 0,00 |
| 3610 00 | Kreditkartenabrechnung | 0,00 | | 154,64 |
| 3725 00 | Verbindlichkeiten für Einbehaltungen von | 0,00 | | 5.250,19 |
| 3730 00 | Verbindlichkeiten aus Lohn- und Kirchens | 80.846,38 | | 64.270,13 |
| 3740 00 | Verbindlichkeiten Soziale Sicherheit | 4.882,30 | | 8.649,72 |
| 3865 00 | USt fällig Folg.per.§§13(1) u.13b(2)UStG | 249,59 | | 0,00 |
| | | 5.799.533,71 | | 5.708.228,53 |
| 1400 00 | Abziehbare Vorsteuer | 11.367,11- | | 0,00 |
| 1401 00 | Abziehbare Vorsteuer 7% | 8.717,83- | | 0,00 |
| | | 5.779.448,77 | | 5.708.228,53 |
| Übertrag | | | 10.226.827,01 | 652.953,00 |

reCup GmbH

München

PASSIVA

| Konto | Bezeichnung | EUR | Geschäftsjahr EUR | Vorjahr EUR |
|----------|-------------------------------------|---------------|----------------------|----------------|
| Übertrag | | 5.779.448,77 | 10.226.827,01 | 652.953,00 |
| 1405 00 | Abziehbare Vorsteuer 16% | 56,22- | | 0,00 |
| 1406 00 | Abziehbare Vorsteuer 19% | 1.149.015,81- | | 0,00 |
| 1407 00 | Abziehbare Vorsteuer § 13b UStG 19% | 88.969,79- | | 0,00 |
| 3805 00 | Umsatzsteuer 16% | 1.888,76- | | 0,00 |
| 3806 00 | Umsatzsteuer 19% | 2.694.949,90 | | 0,00 |
| 3820 00 | Umsatzsteuer- Vorauszahlungen | 1.537.851,74- | | 0,00 |
| 3830 00 | Umsatzsteuer-Vorauszahlungen 1/11 | 7.923,00- | | 29.698,00- |
| 3837 00 | Umsatzsteuer nach § 13b UStG 19% | 88.969,79 | | 0,00 |
| 3840 00 | Umsatzsteuer laufendes Jahr | 39.692,52 | | 250.185,58 |
| 3841 00 | Umsatzsteuer Vorjahr | 611,40 | | 182.640,92- |
| | | 18.433,35 | | 37.846,66 |
| | | | 5.817.967,06 | 5.746.075,19 |

**davon mit einer Restlaufzeit bis zu
einem Jahr EUR 2.192.425,43
(EUR 1.327.569,49)**

1200 00 Forderungen aus L+L
1200 02 Korrektur kreditorische Debitoren
1271 00 Forderungen aus L+L gg. verbund. UN b
.1J
1370 00 Durchlaufende Posten
1460 00 Geldtransit
1807 00 GLS Bank #8240652101
1810 00 Stripe Payments UK
3151 00 Verbindlichkeiten Kreditinstitut(b.1J)
3300 00 Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.
3401 00 Verbindlichkeit. gg.verbundene UN(b.1 J)
3610 00 Kreditkartenabrechnung
3725 00 Verbindlichkeiten für Einbehaltungen von
3730 00 Verbindlichkeiten aus Lohn- und Kirchens
3740 00 Verbindlichkeiten Soziale Sicherheit
3865 00 USt fällig Folg.per. §§13(1) u.13b(2)UStG

1400 00 Abziehbare Vorsteuer
1401 00 Abziehbare Vorsteuer 7%
1405 00 Abziehbare Vorsteuer 16%
1406 00 Abziehbare Vorsteuer 19%
1407 00 Abziehbare Vorsteuer § 13b UStG 19%
3805 00 Umsatzsteuer 16%
3806 00 Umsatzsteuer 19%
3820 00 Umsatzsteuer- Vorauszahlungen
3830 00 Umsatzsteuer-Vorauszahlungen 1/11

| | | |
|----------|---------------|--------------|
| Übertrag | 16.044.794,07 | 6.399.028,19 |
|----------|---------------|--------------|

KONTENNACHWEIS ZUR BILANZ
zum 31.12.2023

Anlage 4

reCup GmbH

München

PASSIVA

| Konto | Bezeichnung | EUR | Geschäftsjahr EUR | Vorjahr EUR |
|----------|---|------------|----------------------|---------------------|
| Übertrag | | | 16.044.794,07 | 6.399.028,19 |
| 3837 00 | Umsatzsteuer nach § 13b UStG 19% | | | |
| 3840 00 | Umsatzsteuer laufendes Jahr | | | |
| 3841 00 | Umsatzsteuer Vorjahr | | | |
| | davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 3.625.541,63 (EUR 4.418.505,70) | | | |
| 3170 00 | Verbindlichkeiten Kreditinstitut(g.5J) | | | |
| | Rechnungsabgrenzungsposten | | | |
| 3900 00 | Passive Rechnungsabgrenzung | | 331.377,06 | 377.482,56 |
| | Passive latente Steuern | | | |
| 3020 00 | Steuerrückstellungen | 0,00 | | 280.895,56 |
| 3065 00 | Passive latente Steuern | 362.128,41 | | 0,00 |
| | | | 362.128,41 | 280.895,56 |
| | | | 16.738.299,54 | 7.057.406,31 |

reCup GmbH

München

| Konto | Bezeichnung | EUR | Geschäftsjahr EUR | Vorjahr EUR |
|--------------------|---|---------------|----------------------|----------------|
| Rohergebnis | | | | |
| 4200 00 | Erlöse | 213.205,89 | | 373.766,02- |
| 4200 02 | Verbrauch Pfand (unterjährig) | 307.137,93 | | 0,00 |
| 4201 00 | Zuführung Pfandrückstellung | 7.318.579,05- | | 0,00 |
| 4337 00 | Erlöse aus Leistungen nach § 13b UStG | 279,00 | | 3.275,00 |
| 4400 00 | Erlöse 19% USt | 89.901,36 | | 122.788,94 |
| 4401 01 | Erlöse 19 % Pfandbecher | 3.015.419,87 | | 0,00 |
| 4401 03 | Erlöse 19 % Pfand REBOWL | 3.294.358,46 | | 0,09 |
| 4402 01 | Erlöse 19 % Mehrwegdeckel | 142.632,43 | | 574.732,75 |
| 4402 02 | Erlöse 19 % Werbematerialien RECUP | 14.676,31 | | 59.928,73 |
| 4402 04 | Erlöse 19% USt Werbematerialien REBOWL | 0,00 | | 2.978,45 |
| 4402 05 | Erlöse 19% Pfanddeckel | 992.963,39 | | 0,00 |
| 4403 02 | Erlöse 19 % Einmalige Anbindungsgebühr | 0,00 | | 2.250,00 |
| 4403 06 | Erlöse 19 % Recyclinggebühr | 7.224,20 | | 61,25 |
| 4404 01 | Erlöse 19 % Systemgebühr RECUP | 6.751.945,68 | | 4.571.788,83 |
| 4405 00 | Erlöse 19 % Verpackungs- und Versand- gebü | 292.873,91 | | 291.354,58 |
| 4405 01 | Erlöse 19 % Verpackungs- und Versand- gebü | 0,00 | | 0,12 |
| 4409 00 | Erlöse Sonstiges 19 % USt | 0,00 | | 147,50 |
| 4414 08 | Erlöse 19 % Einmalige Anbindungsgebühr | 0,00 | | 36.274,00 |
| 4560 00 | Provisionsumsätze | 0,00 | | 643,27 |
| 4700 00 | Erlösschmälerungen | 167.100,39- | | 160.927,21 |
| 4720 00 | Erlösschm. Rückläufer Pfanderst. 19% | 273.765,53- | | 0,00 |
| 4720 01 | Erlösschm. Rückläufer Pfanderst. | 17.715,67- | | 0,00 |
| 4720 02 | Erlösschmälerung Pfand Cashless | 5.048,46- | | 0,00 |
| 4736 00 | Gewährte Skonti 19 % USt | 1.228,80 | | 0,01- |
| 4760 00 | Gewährte Boni 19% USt | 0,00 | | 60,00- |
| 4790 00 | Gewährte Rabatte 19 % USt | 114.738,41- | | 582.360,62- |
| 4830 00 | Sonstige betriebliche Erträge | 34.695,43 | | 399.143,82 |
| 4831 00 | Mahngebühren | 1.460,68 | | 1.168,79 |
| 4836 00 | Sonstige Erträge betrieblich und regelmä | 0,00 | | 168,88 |
| 4839 00 | Sonstige Erträge unregelmäßig | 208,31 | | 0,00 |
| 4840 00 | Erträge aus der Währungsumrechnung | 311,67 | | 0,00 |
| 4920 00 | Erträge aus Herabsetzung PWB auf Ford | 0,00 | | 39.913,04 |
| 4930 00 | Erträge Auflösung von Rückstellungen | 69.471,87 | | 6.344.275,57 |
| 4930 01 | Erträge Auflösung Pfand | 6.586.721,16 | | 0,00 |
| 4946 00 | Verrechnete sonstige Sachbezüge | 273,88- | | 0,00 |
| 4947 00 | Verrech. sonstige Sachbezüge Fzg 19% USt | 6.102,82 | | 13.953,56 |
| 4960 00 | Periodenfremde Erträge | 18.121,78 | | 23.111,87 |
| 4972 00 | Erstattungen AufwendungsausgleichsG | 36.313,47 | | 19.478,81 |
| 5100 00 | Einkauf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 24.727,65- | | 0,00 |
| 5400 03 | Wareneingang Mehrwegbesteck u. sonsti- ges | 0,00 | | 30.240,00- |
| 5402 00 | Druckvorlagen | 3.561,80- | | 25.599,20- |
| 5403 00 | Produktionsnebenkosten | 17.920,20- | | 61.552,56- |
| Übertrag | | 13.933.823,38 | | 11.594.786,65 |

reCup GmbH

München

| Konto | Bezeichnung | EUR | Geschäftsjahr EUR | Vorjahr EUR |
|----------|--|---------------|----------------------|----------------|
| Übertrag | | 13.933.823,38 | | 11.594.786,65 |
| | Rohergebnis | | | |
| 5425 00 | EU-Erwerb 19% Vorst./USt | 0,00 | | 67.610,54- |
| 5730 00 | Erhaltene Skonti | 0,01 | | 0,00 |
| 5736 00 | Erhaltene Skonti 19% Vorsteuer | 806,63 | | 1.267,99 |
| 5800 00 | Bezugsnebenkosten | 20.151,40- | | 46.266,70- |
| 5880 00 | Bestandsveränderung RHB-Stoffe / Waren | 0,00 | | 2.392,55- |
| 5881 00 | Bestandsveränderungen Waren | 15.864,05- | | 0,00 |
| 5900 01 | Fremdleistungen - Spüldienst | 38.353,27- | | 15.747,22- |
| | | | 13.860.261,30 | 11.464.037,63 |
| | Löhne und Gehälter | | | |
| 6000 00 | Löhne und Gehälter | 53.241,40 | | 115.540,76 |
| 6010 00 | Löhne | 141.110,85 | | 136.326,84 |
| 6020 00 | Gehälter | 4.306.195,99 | | 4.281.626,89 |
| 6025 00 | Personalbeschaffung | 3.212,28 | | 23.292,22 |
| 6027 00 | Geschäftsführergehälter | 153.000,01 | | 0,00 |
| 6035 00 | Löhne für Minijobs | 294,67 | | 0,00 |
| 6036 00 | Pauschale Steuer für Minijobber | 32,65 | | 18,86 |
| 6039 00 | Pauschale Steuern Arbeitnehmer | 808,76 | | 907,37 |
| 6060 00 | Freiwillige soziale Aufwendungen- lohnst | 29.174,77 | | 33.525,45 |
| 6067 00 | Freiwillige Zuwendungen an Ges.er-GF | 383,19 | | 0,00 |
| 6069 00 | Pauschale Steuer auf sonstige Bezüge | 80,64 | | 474,08 |
| 6072 00 | Sachzuwendungen und Dienstleistg. an AN | 1.332,00 | | 3.662,00 |
| 6090 00 | Fahrkostenerstattung Wohnung/Arbeitsstät | 479,52 | | 2.809,85 |
| | | | 4.689.346,73 | 4.598.184,32 |
| | soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung | | | |
| 6110 00 | Gesetzliche soziale Aufwendungen | 725.519,64 | | 811.016,95 |
| 6120 00 | Beiträge zur Berufsgenossenschaft | 37.435,83 | | 23.127,14 |
| 6130 00 | Freiwillige soziale Aufwendungen- lohnst | 77.786,13 | | 78.588,57 |
| 6131 00 | Mitarbeiter Programme | 16.446,71 | | 34.230,54 |
| 6140 00 | Aufwendungen für Altersversorgung | 8.015,62 | | 8.381,05 |
| 6171 00 | Soziale Abgaben für Minijobber | 83,40 | | 0,00 |
| | | | 865.287,33 | 955.344,25 |
| | davon für Altersversorgung EUR 8.015,62 (EUR 8.381,05) | | | |
| 6140 00 | Aufwendungen für Altersversorgung | | | |
| Übertrag | | 8.305.627,24 | | 5.910.509,06 |

reCup GmbH

München

| Konto | Bezeichnung | EUR | Geschäftsjahr EUR | Vorjahr EUR |
|--|--|---------------|----------------------|----------------|
| Übertrag | | | 8.305.627,24 | 5.910.509,06 |
| Abschreibungen | | | | |
| auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | | | | |
| 6200 00 | Abschreibung immaterielle VermG | 0,00 | 421.266,75 | |
| 6201 00 | Abschreibung selbst geschaffene imm. VG | 421.480,00 | 0,00 | |
| 6220 00 | Abschreibungen auf Sachanlagen | 58.753,34 | 40.705,40 | |
| 6260 00 | Sofortabschreibung GWG | 1.672.569,95 | 5.822.012,67 | |
| | | 2.152.803,29 | 6.283.984,82 | |
| sonstige betriebliche Aufwendungen | | | | |
| 6300 00 | Sonstige betriebliche Aufwendungen | 1.959,95 | 2.683,31 | |
| 6303 00 | Fremdleistungen / Fremdarbeiten | 546.682,57 | 77.098,61 | |
| 6303 11 | PM - Hubspotvernetzung (Autm. allg.) | 0,00 | 9.662,50 | |
| 6303 21 | REPLACE APP | 56.591,92 | 7.225,92 | |
| 6303 24 | Automaten Entwicklungskosten | 0,00 | 1.200,00 | |
| 6303 30 | Anbindung Warenwirtschaft | 3.010,00 | 11.886,95 | |
| 6303 37 | SLA Partnerplattform | 433.334,95 | 244.073,67- | |
| 6304 02 | Unplanned | 30.592,19 | 74.103,15 | |
| 6310 00 | Mietekosten | 115.446,00 | 120.698,90 | |
| 6311 00 | Angemietete Räume | 7.950,20 | 7.069,44 | |
| 6325 00 | Gas, Strom, Wasser | 2.109,80 | 1.389,46 | |
| 6330 00 | Reinigung | 13.705,56 | 7.452,02 | |
| 6392 00 | Zuwendungen, Spenden mildtätige Zwecke | 109,00 | 3.639,00 | |
| 6400 00 | Versicherungen | 8.032,88 | 10.058,73 | |
| 6420 00 | Beiträge | 62.137,78 | 63.610,11 | |
| 6430 00 | Sonstige Abgaben | 1.600,00 | 14.124,16 | |
| 6436 00 | Abzugsf. Verspätungszuschlag/Zwangsgeld | 2.591,20 | 58,00 | |
| 6490 00 | Sonstige Reparaturen u. Instandhaltungen | 133,50 | 125,17 | |
| 6495 00 | Wartungskosten für Hard- und Software | 50.696,93 | 77.815,97 | |
| 6530 00 | Laufende Fahrzeug-Betriebskosten | 2.209,36 | 4.613,04 | |
| 6565 00 | Mietleasing Elektrofahrzeuge/Fahrräder | 6.256,44 | 6.256,44 | |
| 6570 00 | Sonstige Fahrzeugkosten | 33,61 | 0,00 | |
| 6600 00 | Werbekosten | 948.815,24 | 1.662.023,75 | |
| 6610 00 | Geschenke abzugsfähig ohne § 37b EStG | 1.841,43 | 0,00 | |
| 6611 00 | Geschenke abzugsfähig mit § 37b EStG | 0,00 | 539,91 | |
| 6630 00 | Repräsentationskosten | 1.396,71 | 3.153,10 | |
| 6640 00 | Bewirtungskosten | 3.953,37 | 4.369,43 | |
| 6640 10 | Bewirtung Arbeitnehmer | 6.676,47 | 4.785,60 | |
| 6643 00 | Aufmerksamkeiten | 3.091,00 | 0,00 | |
| Übertrag | | 2.310.958,06- | 1.931.569,00- | |
| | | 6.152.823,95 | 373.475,76- | |

reCup GmbH

München

| Konto | Bezeichnung | EUR | Geschäftsjahr EUR | Vorjahr EUR |
|----------|---|---------------|----------------------|------------------------------|
| Übertrag | | 2.310.958,06- | 6.152.823,95 | 373.475,76- 1.931.569,00- |
| | sonstige betriebliche Aufwendungen | | | |
| 6644 00 | Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten | 1.687,06 | | 1.867,48 |
| 6650 00 | Reisekosten Arbeitnehmer | 48.188,61 | | 28.117,52 |
| 6650 50 | Reisekosten Geschäftsführung / Management | 3.716,40 | | 7.424,50 |
| 6660 00 | Reisekosten AN Übernachtungsaufwand | 57.749,88 | | 39.083,54 |
| 6660 01 | Reisekosten GF Übernachtungsaufwand | 959,38 | | 299,56 |
| 6663 00 | Reisekosten Arbeitnehmer, Fahrtkosten | 128,10 | | 0,00 |
| 6664 00 | Reisekosten AN Verpfleg.mehraufwand | 13.570,82 | | 5.419,20 |
| 6700 00 | Kosten der Warenabgabe | 581.127,53 | | 546.175,63 |
| 6710 00 | Verpackungsmaterial | 39.942,29 | | 65.991,67 |
| 6740 00 | Ausgangsfrachten | 271.772,39 | | 258.245,63 |
| 6770 00 | Verkaufsprovisionen | 36.157,32 | | 8.195,12 |
| 6800 00 | Porto | 21.354,95 | | 20.191,91 |
| 6805 00 | Telefon | 46.538,78 | | 32.135,58 |
| 6810 00 | Telefax und Internetkosten | 0,04 | | 0,00 |
| 6810 01 | Laufende IT Lizenzkosten | 295.631,72 | | 282.936,90 |
| 6815 00 | Bürobedarf | 9.704,01 | | 15.471,33 |
| 6820 00 | Zeitschriften und Bücher | 2.329,58 | | 1.863,90 |
| 6821 00 | Fortbildungskosten | 46.928,28 | | 4.884,01 |
| 6825 00 | Rechts- und Beratungskosten | 536.865,49 | | 659.315,59 |
| 6825 01 | Beratungskosten IT | 400,00 | | 165.200,80 |
| 6827 00 | Abschluss- und Prüfungskosten | 30.052,80 | | 21.761,59 |
| 6830 00 | Buchführungskosten | 26.129,90 | | 22.825,88 |
| 6835 00 | Mieten für Einrichtungen | 82.834,04 | | 71.554,10 |
| 6850 00 | Sonstiger Betriebsbedarf | 1.999,10 | | 17.343,01 |
| 6855 00 | Nebenkosten des Geldverkehrs | 57.097,75 | | 25.377,78 |
| 6855 01 | Inkassokosten | 8.274,26 | | 4.810,08 |
| 6880 00 | Aufwendungen aus Währungsumrechnungen | 1.986,40 | | 598,98 |
| 6920 00 | Einstellung in die PWB auf Forderungen | 20.500,00 | | 1.500,00 |
| 6923 00 | Einstellung in die EWB auf Forderungen | 37.907,25 | | 17.153,00 |
| 6930 00 | Forderungsverluste 16% USt | 11.804,71 | | 2.512,46 |
| 6936 00 | Forderungsverluste 19% USt | 14.157,85 | | 209.234,91 |
| 6960 00 | Periodenfremde Aufwendungen | 27.387,04 | | 30.890,10 |
| 6969 00 | Sonstige Aufwendungen unregelmäßig | 744,79 | | 0,00 |
| 7552 00 | Verl.d.außergew.Schad.fälle(Bilanzierer) | 400.150,00 | | 0,00 |
| 7860 00 | Steueraufwand | 36.952,02 | | 0,00 |
| | | | 5.083.688,60 | 4.483.560,52 |

**davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung EUR 1.986,40
(EUR 598,98)**

6880 00 Aufwendungen aus Währungsumrechnungen

Übertrag

1.069.135,35 4.857.036,28

reCup GmbH

München

| Konto | Bezeichnung | EUR | Geschäftsjahr EUR | Vorjahr EUR |
|---|--|-----------|----------------------|----------------------|
| Übertrag | | | 1.069.135,35 | 4.857.036,28- |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | | | |
| 7300 00 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 12,00 | | 0,00 |
| 7303 00 | Abzugsfäh. and. Nebenleist. zu Steuern | 2.591,20- | | 0,00 |
| 7316 00 | Zinsen für Gesellschafterdarlehen (KapG) | 0,00 | | 10.851,15 |
| 7320 00 | Zinsaufwendungen f.lfr.Verbindlichkeit. | 64.814,52 | | 149.261,85 |
| | | | 62.235,32 | 160.113,00 |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | | | | |
| 7608 00 | Solidaritätszuschlag | 2.032,36 | | 7.027,71 |
| 7610 00 | Gewerbesteuer | 42.248,47 | | 146.091,25 |
| 7860 00 | Steueraufwand | 0,00 | | 127.776,60 |
| | | | 44.280,83 | 280.895,56 |
| Jahresüberschuss | | | | |
| | | | 962.619,20 | 5.298.044,84- |

Allgemeine Auftragsbedingungen

für Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2024

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich in Textform vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber. Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen Vereinbarung in Textform.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten Erklärung in gesetzlicher Schriftform oder einer sonstigen vom Wirtschaftsprüfer bestimmten Form zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags in gesetzlicher Schriftform oder Textform darzustellen hat, ist allein diese Darstellung maßgebend. Entwürfe solcher Darstellungen sind

unverbindlich. Sofern nicht anders gesetzlich vorgesehen oder vertraglich vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie in Textform bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der in Textform erteilten Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlägen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlags, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Ein Nacherfüllungsanspruch aus Abs. 1 muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Nacherfüllungsansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist der Anspruch des Auftraggebers aus dem zwischen ihm und dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis auf Ersatz eines fahrlässig verursachten Schadens, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt. Gleichermaßen gilt für Ansprüche, die Dritte aus oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis gegenüber dem Wirtschaftsprüfer geltend machen.

(3) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(4) Der Höchstbetrag nach Abs. 2 bezieht sich auf einen einzelnen Schadensfall. Ein einzelner Schadensfall ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden.

(5) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der in Textform erklärten Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

(6) § 323 HGB bleibt von den Regelungen in Abs. 2 bis 5 unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden. Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit in gesetzlicher Schriftform erteilter Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte wesentliche Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen Vereinbarung in Textform umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- Ausarbeitung und elektronische Übermittlung der Jahressteuererklärungen, einschließlich E-Bilanzen, für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlichen Aufstellungen und Nachweise
- Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger Vereinbarungen in Textform die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und Einheitsbewertung sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

- die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer und Grunderwerbsteuer,
- die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
- die beratende und gutachtlische Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
- die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenerersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenerersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.